

Datenerfassungsblatt zur Ausstellung einer Verpflichtungserklärung gem. §§ 66 ff Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Gemäß §§ 66 ff AufenthG haften Sie als Verpflichtungsgeber/in bis zum Zeitpunkt der Ausreise Ihres Besuchers/in für alle Aufwendungen die der Bundesrepublik Deutschland durch ihn/sie entstehen (z.B. Krankheitskosten, Kosten einer eventuellen Abschiebung, Sozialleistungsbezug). Um diese ggf. eintretende Erstattungsverpflichtung sicher zu stellen, hat die Ausländerbehörde Ihre Vermögensverhältnisse zu prüfen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es allein dem Verpflichtungsgeber überlassen ist, ggf. die Vertrauenswürdigkeit des Gastes noch vor der Visumserteilung einzuschätzen. Eine Rücknahme der Verpflichtungserklärung nach der Visumserteilung ist nicht möglich. Die Erhebung und Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der §§ 86 und 87 des Aufenthaltsgesetzes.

Allgemeine Informationen

Ein in Frankfurt (Oder) mit Hauptwohnung meldebehördlich registrierter Bürger möchte einen ausländischen Bürger aus dessen Heimatstaat nach Deutschland einladen.

Die antragstellende Person muss im Rahmen einer formgebundenen Verpflichtungserklärung die Kosten des Aufenthaltes des ausländischen Bürgers übernehmen und durch Vorlage entsprechender Belege über eigenes Vermögen diese Kostenübernahme nachweisen.

Zu diesen Kosten gehören

- Unterbringungskosten
- Verpflegungskosten
- Krankenkosten
- ggf. Abschiebungskosten

Die **formgebundene** Erklärung wird in der

Stadt Frankfurt (Oder)
 Amt für Öffentliche Ordnung/Ausländerbehörde
 Marktplatz 1
 15230 Frankfurt (Oder)

durch einen Mitarbeiter der Ausländerbehörde erstellt. Vorher sind alle notwendigen Daten in dem beiliegenden Datenerfassungsblatt zur Ausstellung einer Verpflichtungserklärung gem. §§ 66 ff Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zu erfassen.

Notwendige Unterlagen:

- Personalausweis bzw. Reisepass
- Nachweise über regelmäßiges Einkommen aller unterhaltsverpflichteten Personen (Prüfungsmaßstab sind die Pfändungsfreigrenzen) durch z.B. Verdienstbescheinigungen, bei selbständigen natürlichen Personen aktuelle Bestätigung vom Steuerberater über das monatlich zur Verfügung stehende Nettoeinkommen, Rentenbescheid
- soll das Einkommens des Ehepartners als Nachweis dienen, ist eine Vollmacht vorzulegen
- Mietvertrag
- alle wichtigen Daten wie z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Pass-Nr. vom Einzuladenden, Einladungszeitraum
- Information zum Abschluss der Krankenversicherung des Einzuladenden (im Heimatland oder im Bundesgebiet)
- bei Vertretern von juristischen Personen zusätzlich:
 *die einladende natürliche Person hat vorzulegen Handlungsvollmacht der Firma + aktuellen Registerauszug (Handels-, Vereins- bzw. Genossenschaftsregister), des weiteren können verlangt werden Gesellschaftervertrag + Bestätigung vom Steuerberater über den aktuellen Gewinn der juristischen Person (anhand betriebswirtschaftlicher Auswertung)

Rechtliche Grundlagen:

§ 68 (Haftung für Lebensunterhalt), § 66 (Sicherheitsleistung) und § 67 (Kostenhaftung) Aufenthaltsgesetz

Gebühren:

Für die Erstellung und Prüfung der Verpflichtungserklärung ist eine Gebühr von 25,00 EUR zu entrichten.

1. Angaben zum/zur Gastgeber/in (Verpflichtungsgeber/in)

Firma		Position innerhalb der Firma		
Familienname ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum		
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Geburtsort		
Staatsangehörigkeit/en	Dokument / Nummer	Aufenthaltsstatus (nur bei Ausländern)		
Beruf	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	
Anschrift der Unterkunft des Gastes (bitte nur ausfüllen, wenn abweichend von Anschrift des Gastgebers)				

2. Angaben zum Gast (Besucher/in)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum	
Geburtsort	Familienstand	Geschlecht (m/w)	Staatsangehörigkeit/en
Reisepass-Nr.	Ausstellungsdatum		gültig bis
Verwandtschaftsbeziehung zum/zur Gastgeber/in	Dauer der Verpflichtung Beginn:		
Anschrift im Ausland			
Begleitender Ehegatte (Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht)		Begleitende Kinder (Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht)	
		1.)	
		2.)	
		3.)	
Abschluss der Krankenversicherung erfolgt <input type="checkbox"/> in Deutschland <input type="checkbox"/> im Herkunftsland des Gastes			

3. Bonität

3.1 Wohnverhältnisse

Wohnfläche (qm)	Es handelt sich um <input type="checkbox"/> Mietwohnung <input type="checkbox"/> Wohneigentum <input type="checkbox"/> mietfreies Wohnen
Betrag monatliche Belastung (Warmmiete in €)	

3.2 Arbeitgeber/in

Name / Firmenname	Anschrift
-------------------	-----------

3.3 Einkommen

Durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen des Verpflichtungsgebers (in €)	Anzahl der unterhaltsberechtigten Familienmitglieder	ggf. durchschnittliches monatliches Einkommen unterhaltsberechtigter Familienmitglieder
---	--	---

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift

Vorzulegende Unterlagen:

- | | |
|--|--|
| 1. Einkommensnachweis (z.B. 3 Lohnbescheinigungen) | 3. Mietvertrag / Nachweis Wohneigentum |
| 2. Personalausweis / Reisepass | 4. Gebühr 25,- € |

Prüfvermerk (von der Ausländerbehörde auszufüllen)

<input type="checkbox"/> Personalien anhand des Personaldokumentes überprüft	Bonität nachgewiesen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Einkommensnachweise lagen vor	Glaubhaft gemacht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Mietvertrag / Wohneigentumsnachweis lag vor	_____
<input type="checkbox"/> Nachweis zu sonstigen Belastungen (z.B. Darlehen) lag vor	
<input type="checkbox"/> Die Bonität ist dem Unterzeichner bekannt	
Datum, Unterschrift Sachbearbeiter	